



Medienkonferenz vom 21. April 2022

**«Willkommen in Bern» - Sozialhilfe und Schulangebote für
Geflüchtete aus der Ukraine**

Programm

Begrüssung

Gemeinderätin Franziska Teuscher

Sozialhilfe für Personen mit Schutzstatus S in der Stadt Bern

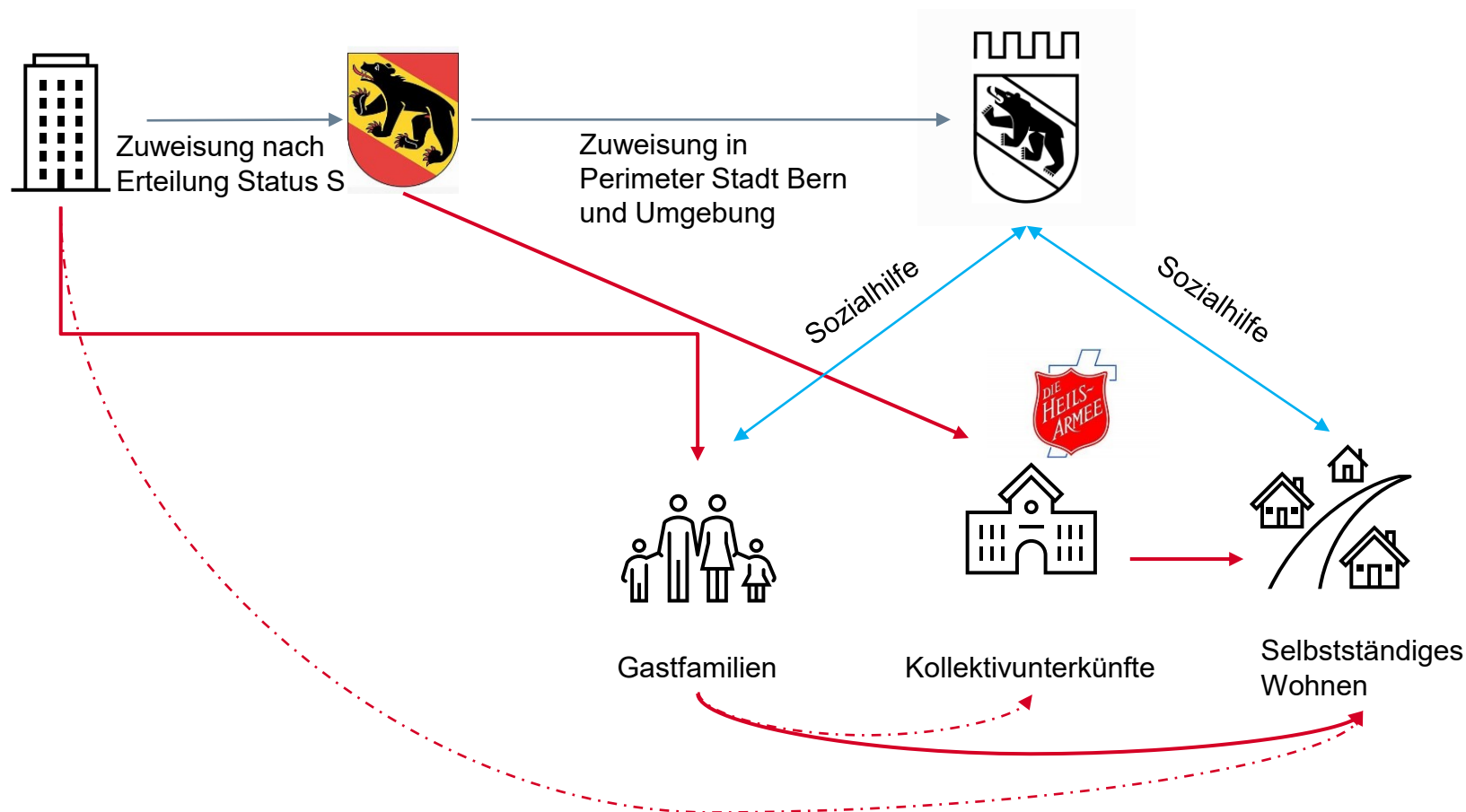
- Wege von Schutzsuchenden in die Stadt Bern
- Einige Zahlen zu erbrachten Leistungen
- Sozialhilfeleistungen für Schutzsuchende

Schulangebote

- Einige Zahlen zur Einschulung
- Schulangebote für Kinder von Schutzsuchenden

Fragen und Abschluss

Wie werden Personen mit Schutzstatus S in der Stadt Bern wohnhaft?



Zuständigkeiten Asylsozialhilfe

Perimeter Stadt Bern und Umgebung: Bern, Muri, Köniz, Ostermundigen, Zollikofen und Bremgarten

→ Zuständig für Personen, die selbstständig oder in Gastfamilien wohnen:

Asylsozialdienst der Stadt Bern - Effingerstrasse 33, 3008 Bern

asylsozialdienst@bern.ch

031 321 60 36

www.bern.ch/asylsozialdienst

→ Personen, die in Kollektivunterkünften leben, werden von der Heilsarmee im Auftrag der Stadt betreut und erhalten Hilfeleistungen auch dort.

Zahlen Asylsozialhilfe für Personen mit Status S (Stand 20.4.2022)

- Vom Asylsozialdienst geführte Dossiers mit Status S: 488
 - Stadt Bern: 340; Muri: 14; Köniz: 88; Bremgarten: 4; Zollikofen: 16; Ostermundigen: 26
- Anzahl unterstützte Personen mit Status S, privat lebend: ca. 900
- Als Barauszahlung geleistet Asylsozialhilfe im Zeitraum 23.03. bis 20.04. 2022 an selbstständig oder in Gastfamilien lebenden Personen: CHF 237'200 (gerundet)
- Plätze in Kollektivunterkünften (Heilsarmee): ca. 1000

Voraussetzungen für den Bezug von Sozialhilfe mit Schutzstatus S

- Registriert und S-Status gewährt
- Zuweisung in den Perimeter Stadt Bern und Umgebung
- ganze oder teilweise Mittellosigkeit
- Sozialhilfeantrag ausgefüllt und eingereicht (Auskunft über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse gegeben)

Leistungen der Sozialhilfe in der Übersicht

- Grundbedarf für den Lebensunterhalt
- Übernahme Wohnkosten gemäss Richtlinien
- Medizinische Versorgung
- Situationsbedingte Leistungen
- Beratung

Grundbedarf für den Lebensunterhalt (GBL)

- Verpflegung, Bekleidung, Hygiene und persönliche Auslagen
- orientiert sich nach der Wohnform und Haushaltsgrösse

Haushaltsgrösse UE	Pro Monat
1 Person	CHF 647.30
2 Personen	CHF 990.45
3 Personen	CHF 1'204.30
4 Personen	CHF 1'384.80
5 Personen	CHF 1'566.00
6 Personen	CHF 1'697.25
jede weitere Person	CHF 131.00

Mietzinsrichtlinien für private Wohnungen

Gemeinde / Sozialdienst	Anzahl Personen im Haushalt						Junge Erw.	Bemerkungen
	1	2	3	4	(ab) 5	(ab) 6		
Bern	1'000.-	1'350.-	1'550.-	1'750.-	1'950.-	je weitere Person zusätzlich CHF 50.-	675.-	exkl. NK
Köniz, Muri b. Bern, Zollikofen, Bremgarten, Kirchlindach	900.-	1'200.-	1'400.-	1'600.-	1'800.-	je weitere Person zusätzlich CHF 50.-	600.-	exkl. NK
SD Ostermundigen	800.-	1'000.-	1'300.-	1'500.-	1'800.-	1'800.-	500.-	exkl. NK

→ Wohnkosten werden nur bei Vorliegen eines Mietvertrages übernommen.

Wichtig für Gastfamilien und Vermieter

- Gastfamilien, die Schutzsuchende mit Sozialhilfe bei sich beherbergen, können eine Mietkostenentschädigung erhalten. Diese beträgt CHF 195.00 pro Person und Monat. Die Entschädigung wird erst ab einer Unterbringung von mindestens drei Monaten ausgerichtet.
- Personen mit Status S schliessen Mietverträge für eigenständiges Wohnen selbstständig ab und haften auch dafür. Die Miete kann auf Antrag der Person mit S-Status direkt vom Asylsozialdienst überwiesen werden.

Medizinische Versorgung

- Im Kanton Bern werden Personen mit Status S gegen die Folgen von Unfall und Krankheit bei der Visana AG kollektiv versichert und erhalten einen Erstversorgerarzt (Hausarzt).
- **Einfache und notwendige** Zahnbehandlungen werden von der Asylsozialhilfe bezahlt.

Situationsbedingte Leistungen

Diese werden wenn nötig und nach vorgängiger Absprache mit dem Asylsozialdienst übernommen.

Beispiele:

- Von der Krankenkasse nicht bezahlte Medikamente
- Verkehrsauslagen
- Mobiliar
- Kinderbetreuung

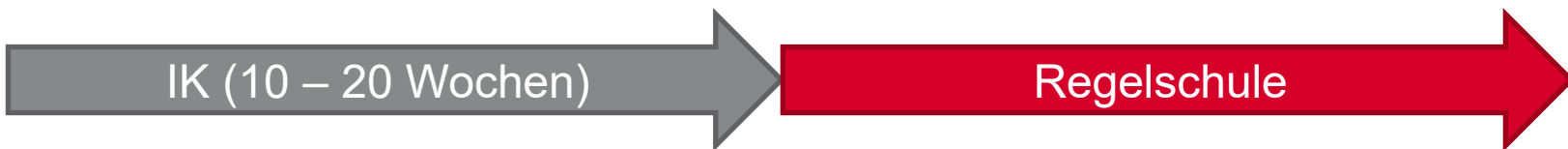
Schulangebote

Ablauf Einschulung

Schüler*innen mit Deutschkenntnissen / Kindergartenkinder



Schüler*innen ohne Deutschkenntnisse / 1. – 9. Klasse



Zahlen (Stand 21.4.2022)

Intensivkurse Deutsch (IK)

Bestehend	4	Steigerhubel, Spitalacker, Tscharnergut A & B
Neu eröffnet	2	Spitalacker B (ab 25.4), Wylergut
In Planung	3	Manuel, Brunnmatt, Tscharnergut C
Bewilligt	2	Standorte offen

Schülerzahlen

Direkte Einschulung	17 Schüler*innen
Aufnahme in IK	62 Schüler*innen (30 davon Start am 25.4)
Pendent	24 Schüler*innen

Anmeldung Schule und Kontakt

→ Die Anmeldeformulare sind beim Schulamt erhältlich: schulamt@bern.ch
oder

→ auf der Homepage der Bildungs- und Kulturdirektion (auch ukrainisch):
<https://www.akvb-unterricht.bkd.be.ch/de/start/migration/fluechtlingskinder-in-der-volksschule/fluechtlingskinder-aus-der-ukraine.html>

→ Kontakt Schulamt Anmeldung:
Christina Ducrey, 031 321 75 76, christina.ducrey@bern.ch

→ Kontakt Schulamt Medien:
Luzia Annen, 031 321 64 39, luzia.annen@bern.ch

Weitere Auskünfte erteilen:

- Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, Telefon 031 321 64 33
- Claudia Hänzi, Leiterin Sozialamt, Telefon 031 321 63 28
- Luzia Annen, Leiterin Schulamt, Telefon 031 321 64 39
- **Hinweis:** Die Unterlagen zur Medienkonferenz können unter www.bern.ch/medienmitteilungen heruntergeladen werden.

